

meisten Erkrankungen, welche Schwindel verursachen können, zu einer schnelleren Rückbildung der Beschwerden führt. Gerade Ruhe und Vermeidung von Bewegungen führt hingegen oft zu einem längeren Anhalten des Schwindels.

**Grundsätzlich gilt: treten neue oder für Sie bedrohliche Symptome auf, suchen Sie bitte Ihren Arzt oder die Erste-Hilfe-Stelle auf!**



Lage: 4,5 km nordöstlich vom Alexanderplatz (Mitte)  
 - - - - - Anfahrt mit dem PKW über Stadtautobahn bzw. aus Stadtmitte

**Fahrverbindungen**

<b>Bus</b> 158, 255	<b>Haltestelle</b> Mirbachplatz
<b>Straßenbahn</b> 12, M13 12, M4, M13	<b>Haltestelle</b> Behaimstraße Albertinenstraße umsteigen in Bus 255
<b>S-Bahn</b> S8, S41, S42	<b>S-Bahnhof</b> Greifswalder Straße umsteigen in Straßenbahn M4
<b>U-Bahn</b> U2	<b>U-Bahnhof</b> S/U-Bahnhof Pankow umsteigen in Bus 255

**PARK-KLINIK WEISSENSEE**  
 Schönstraße 80, 13086 Berlin  
 Telefon: (030) 96 28-33 30  
 Telefax: (030) 96 28-33 35  
 Internet: www.park-klinik.com  
 E-Mail: mail@park-klinik.com

Partnerklinik der  
 SCHLOSSPARK KLINIK

126-/1005



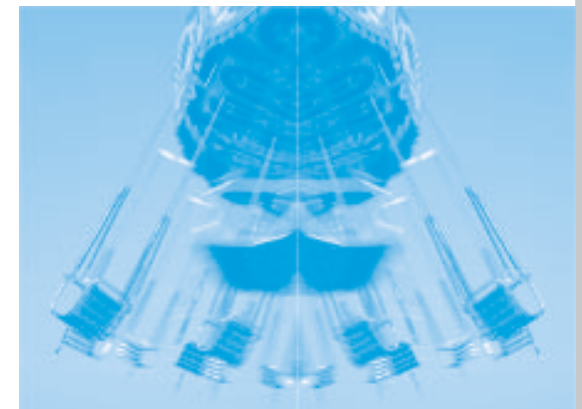
**PARK-KLINIK WEISSENSEE**

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER CHARITÉ

Health Promoting Hospital of the WHO  
 Qualitätszertifiziert nach KTQ®  
 Zertifiziertes Umweltmanagement ISO 14001

**Schwindel**

Patienteninformation



## Was tun bei Schwindel?

Schwindel ist keine Krankheit, sondern ein Symptom mit vielfältigen Ursachen.

Schwindel kommt häufig vor und ist auch ein natürliches Phänomen. Das liegt daran, dass eine Störung der Zusammenarbeit unserer verschiedenen Sinne (Auge, Gleichgewichtsapparat, Tiefenwahrnehmung) auch beim Fahrstuhlfahren, Autofahren und schnellem Drehen ausgelöst werden kann.

Dabei können Schwindelsymptome ganz verschieden, z.B. als ein Drehen, ein Schwanken, ein Taumel oder als eine Fallneigung empfunden werden.

Die ärztliche Untersuchung in der Ersten-Hilfe-Stelle soll die zu Grunde liegende Erkrankung, vor allem aber (seltene) gefährliche Störungen der Gesundheit erkennen und gegebenenfalls eine Behandlung einleiten.

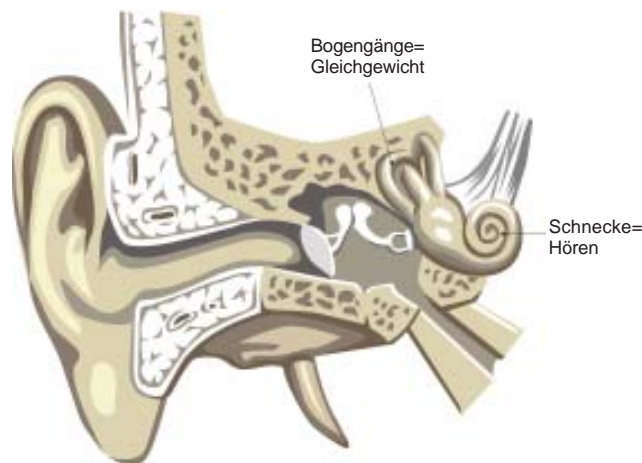
## Ursachen des Schwindels

Störung des Gleichgewichtsorganes im Innenohr, z.B. bei:

- einem gutartigen Lagerungsschwindel (benigner paroxysmaler Lagerungsschwindel),
- einem Morbus Menière,
- einer Entzündung des Gleichgewichtsnerven (Neuritis vestibularis).

Hinter dem Innenohr befindet sich ein kleines, bogenförmiges Gebilde, der Vestibularapparat. Die Bogengänge des Vestibularapparates sind mit einer Flüssigkeit gefüllt. In den Bogengängen befinden sich mehrere tausend Sinneszellen mit feinen Härchen. Bewegt sich der Kopf, so bewegt sich auch die Flüssigkeit in den Bogengängen. Die feinen Härchen schwingen mit und geben ihre Informationen an die Sinneszellen weiter. Aufgabe des Gleichgewichtssinns ist, Drehbewegungen von Kopf und Körper zu erfassen und zu verarbeiten.

Schwindelbeschwerden, die vom Gleichgewichtsorgan ausgehen, werden in der Regel als Drehschwindel empfunden. Es treten häufig auch Übelkeit und Brechreiz auf. Der Schwindel wird durch eine Fehlfunktion des Vestibularorganes (Gleichgewichtsorgan) ausgelöst.



Ein Neurologe und/oder HNO-Arzt kann in der Regel die zugrundeliegende Störung klären. Je nach Erkrankungsschwere wird die Therapie ambulant oder stationär im Krankenhaus durchgeführt.

Schwindel kann auch ein Begleitsymptom bei Durchblutungsstörungen des Gehirns sein:

- bei einem Schlaganfall
- einer vorübergehenden Durchblutungsstörung (TIA = transitorisch ischämische Attacke)

Besteht der Verdacht auf eine solche Störung, ist eine umgehende gründliche Diagnostik und in der Regel eine stationäre Aufnahme notwendig.

Weitere häufige Ursachen können im psychischen Bereich, z.B. bei einer Angsterkrankung (phobischer Schwindel) liegen. Der phobische Schwindel ist eine grundsätzlich behandelbare Form des Schwindels.

Schwindel ohne fassbare Ursache nimmt mit dem Lebensalter zu. Ältere Menschen leiden im Rahmen

der altersbedingten Beeinträchtigung ihrer körperlichen Funktionen (z.B. Sehen, Kreislauf, Hören, Reflexe) häufig unter einem chronischen Schwindel.

Allerdings können durch medizinische Untersuchungen nicht immer zu Grunde liegende Erkrankungen entdeckt werden.

## Schwindeldiagnostik

Aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten, Schwindel hervorzurufen, ist es nicht immer leicht, bei Schwindelsymptomen die richtige Diagnose zu stellen. Der Arzt schließt oft in detektivischer Kleinarbeit alle möglichen Ursachen aus, bis der richtige Auslöser gefunden ist. Besonders wichtig ist die Krankengeschichte des Betroffenen, die meist sehr genaue Hinweise auf die Ursache des Schwindels gibt. Dabei wird der Arzt Fragen nach der Art des Schwindels stellen.

Die anschließende Untersuchung durch den Allgemeinmediziner, den Neurologen oder den HNO-Arzt grenzt durch Zusatzbefunde die Ursache des Schwindels weiter ein.

## Behandlung

Sie richtet sich immer nach der Art der zugrundeliegenden Erkrankung. Nur bei bedrohlichen oder stark beeinträchtigenden Beschwerden sowie bei noch ungeklärter Ursache kann eine stationäre Aufnahme notwendig sein. In vielen Fällen ist aber eine ambulante Behandlung möglich. Diese wird der Arzt in der Ersten-Hilfe-Stelle mit Ihnen besprechen. Das Protokoll über die Behandlung in der Park-Klinik Weißensee, welches in der Regel auch die Ergebnisse der hier durchgeführten Untersuchungen enthält, nehmen Sie bitte zur Weiterbehandlung mit.

Eine medikamentöse Behandlung ist nur in seltenen Fällen sinnvoll und richtet sich dann meist gegen die begleitende Übelkeit und nicht gegen den Schwindel selbst. In den allermeisten Fällen ist es sinnvoll, sich so viel wie möglich zu bewegen, da dies bei den